



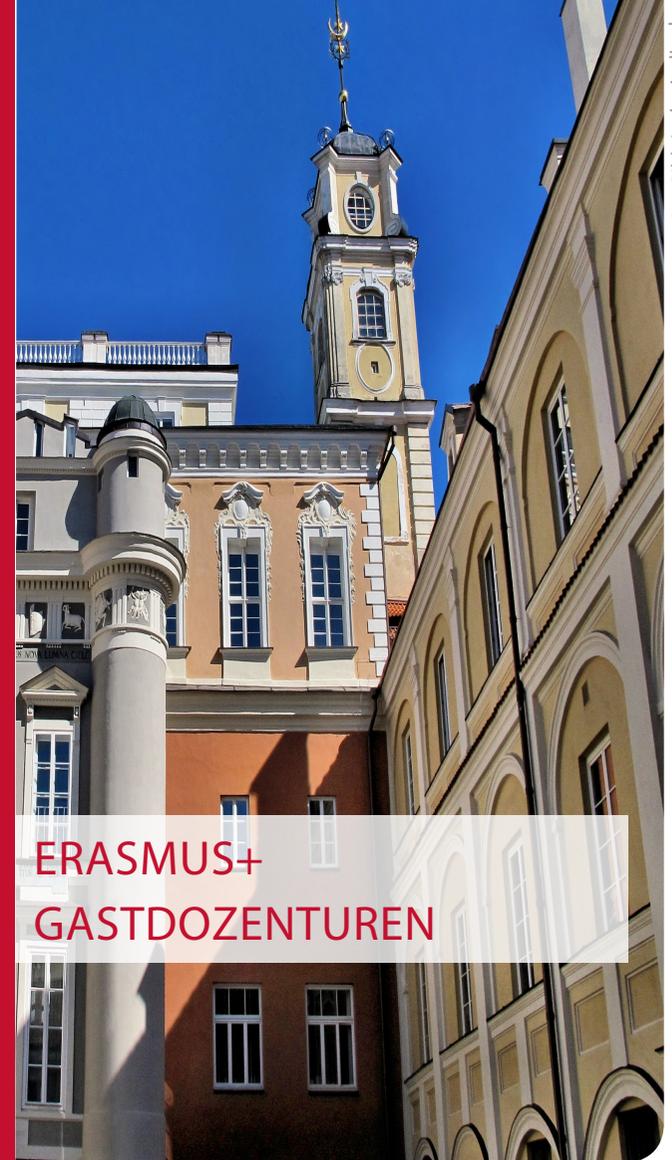
Foto: Dr. Petra Bauer/ privat

ERASMUS+ GASTDOZENTUREN TRAGEN ZUR STÄRKUNG DER EUROPÄISCHEN DIMENSION UND DER ‚INTERNATIONALIZATION AT HOME‘ AN DER GASTHOCHSCHULE BEI, VOR ALLEM ABER BIETEN SIE DEN JGU-LEHRENDEN EINE MÖGLICHKEIT, NEUE LEHRERFAHRUNGEN ZU SAMMELN, ANDERE LEHRKULTUREN KENNENZULERNEN UND SICH INTERNATIONAL ZU VERNETZEN.

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
Abteilung Internationales
Forum 2, Raum 00-215

Dr. Birgit Weiß
Tel +49 6131 39-22902
Laura Lombardi
Tel +49 6131 39-20804

E-Mail: erasmus@international.uni-mainz.de



ERASMUS+ GASTDOZENTUREN

Das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union bietet allen Lehrenden der JGU Mainz finanzielle Unterstützung zur Durchführung von Kurzzeitdozenturen an ERASMUS-Partnerhochschulen.

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



ERASMUS+ GASTDOZENTUREN

WER WIRD GEFÖRDERT?

ERASMUS+ Gastdozenturen können von allen Lehrenden der Universität, auch von Lehrbeauftragten und pensionierten/emeritierten Lehrenden, durchgeführt werden.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

ERASMUS+ ermöglicht die finanzielle Förderung von Kurzzeitdozenturen, die mindestens 2 und maximal 10 Arbeitstage umfassen und an einer ERASMUS-Partnerhochschule der JGU Mainz durchgeführt werden. Pro Woche sind mindestens 8 Unterrichtsstunden erforderlich; dieses Minimum gilt auch für Gastlehraufenthalte, die kürzer als 5 Arbeitstage sind. Als Arbeitstage zählen nicht nur die Unterrichtstage, sondern auch alle anderen Tage vor Ort, die zur Unterrichtsvor- und Nachbereitung sowie für andere ERASMUS-Aktivitäten genutzt und als Arbeitstage von der Gasthochschule bestätigt werden. Andere einschlägige ERASMUS-Aktivitäten sind z.B.:

- Gespräche über gemeinsame ERASMUS-Aktivitäten, Kompatibilität von Studiengängen, Vergleichbarkeit von Modulen oder Anerkennung von Studienleistungen zwischen den Partnerhochschulen.

Foto: Dr. Ewa Makarczyk-Schuster und Dr. Karlheinz Schuster/ privat



- Betreuung der Mainzer ERASMUS-Studierenden vor Ort und Beratung der ausländischen Studierenden über einen ERASMUS-Aufenthalt in Mainz.

Die finanzielle Förderung wird für Fahrt- und Aufenthaltskosten gewährt und pauschal gezahlt.

VOM ANTRAG ZUR FÖRDERUNG: GASTDOZENTUREN IN EUROPA LEICHT GEMACHT

Haben Sie Interesse an einer Gastdozentur? Dann sind nur noch wenige Schritte nötig:

1. Prüfen Sie auf unserer Webseite, ob zwischen Ihrem Fach und Ihrer Gasthochschule bereits eine entsprechende ERASMUS-Vereinbarung über den Austausch von Lehrenden vorliegt. Sollte es noch kein Abkommen geben, genügt es zunächst, wenn Sie uns eine schriftliche Einladung weiterleiten. Wir werden uns um den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung kümmern.
2. Nehmen Sie Kontakt mit Ihren Ansprechpersonen an der Gasthochschule auf, um Zeitpunkt, Umfang und Inhalte Ihrer Gastdozentur zu planen.
3. Stellen Sie einen Antrag auf Förderung einer ERASMUS-Gastdozentur.

Wenn Ihr Antrag die formalen Fördervoraussetzungen erfüllt (s.o.), erhalten Sie von der Abteilung Internationales eine personalisierte Checkliste, die Sie über die weiteren Schritte, die einzureichenden Dokumente und die jeweiligen Abgabefristen informiert.



Foto: Jun.-Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl und Dr. Anke Vogel/ privat

NOCH NICHT ÜBERZEUGT?

Besuchen Sie unsere Webseite und lassen Sie sich dort von JGU-KollegInnen inspirieren, die erfolgreich mit ERASMUS+ den Sprung ins Ausland gewagt haben.

Auf unsere Webseite zu ‚ERASMUS+ Gastdozenturen‘ erhalten Sie nähere Infos zu der Förderlinie und zu den existierenden ERASMUS-Abkommen. Dort finden Sie auch die Vorlagen für den Förderantrag und die Stipendienunterlagen sowie die Beiträge von ehemaligen Teilnehmern: www.international.uni-mainz.de/erasmus-gastdozenturen/



Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Antrag!
Ihr ERASMUS-Team